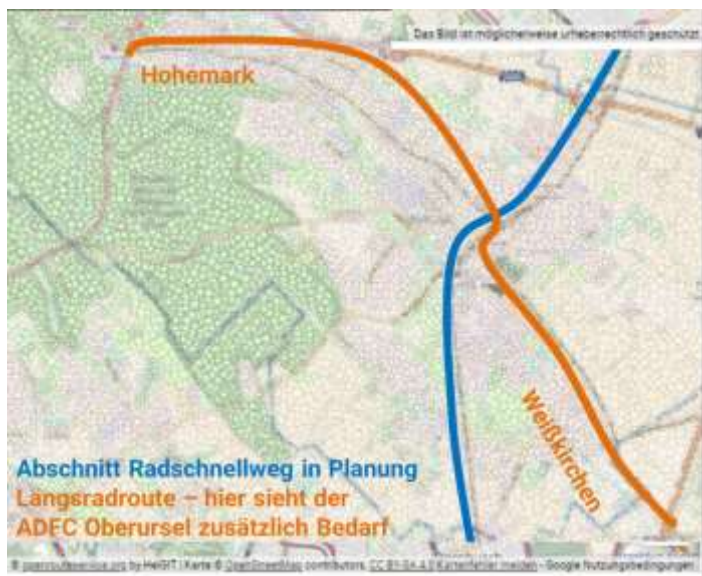


## Die Fragen des ADFC Oberursel zur Kommunalwahl 2021 und die Antworten der Kandidat\*innen fürs Bürgermeisteramt und der Parteien



Im ADFC-Fahrradklima-Test 2018 wünschten sich, Radfahrerinnen und Radfahrer sichere und insbesondere durchgehende Verbindungen für die ganze Familie getrennt vom Auto- und Fußverkehr.

Eine dieser durchgängigen Verbindungen wird der Radschnellweg sein, der Oberursel von Steinbach, Stierstadt über den Bahnhof bis Bad Homburg in einer sicheren Linie nahe der S-Bahn durchqueren wird. Hier ist Oberursel ja führend im Engagement in der Region.

Die ADFC Ortsgruppe Oberursel/Steinbach fordert auch die sichere, durchgängige Hauptroute längs durch unsere Stadt von der Hohe Mark (Taunus-Informationszentrum) nach Weißkirchen (Krebsmühle), die über den Radschnellwegknoten am Bahnhof führt. Da diese Strecke auch gut an das Radnetz Richtung Oberstedten anschließt, wäre ein wesentliches, durchgehendes Rückgrat für den Radverkehr geschaffen.

Unser Ziel ist, dass diese Radlängsroute und die Teile des Radschnellweges in Oberursel noch in dieser Wahlperiode mit den Zuschüssen von Bund und Land realisiert werden.

Natürlich werden wir Ihre Antworten auf unserer Website [adfc-oberursel.de](http://adfc-oberursel.de) veröffentlichen und der Presse weiterleiten, so dass Ihre Wählerinnen und Wähler Ihre Vorhaben zu diesen Themen prüfen können.

Die Fragen des ADFC Oberursel

Kurz

Klimaliste - Die Antworten

Die Fragen des ADFC Oberursel	Kurz	Klimaliste - Die Antworten
<p><b>a) Werden Sie sich für die Realisierung dieser beiden Routen gemäß der Standards in Oberursel bis 2026 einsetzen?</b></p>	<p>Ja, bitte Radverkehrsflussmessungen für Bedarfsermittlung und Schüler*innen besonder berücksichtigen</p>	<p>Der Ausbau des Fahrradwegenetzes ist im Zusammenhang mit der notwendigen Mobilitätswende unumgänglich. Hierbei gilt für uns, nicht nur weitere Fahrradwege zu schaffen, sondern generell dem Fahrrad und Fußverkehr deutlich mehr Raum zu geben, indem der Autoverkehr gemäßig wird. Die Verbindung der Stadtteile miteinander ist dringend notwendig, um nicht nur als Schulweg Sicherheit zu bieten, sondern um auch eine Alternative zum Autofahren darzustellen. Deshalb unterstützen wir Ihre Ideen zu den von Ihnen beschriebenen zwei Routen.</p> <p>Allgemeines: Generell sollte bei der Planung der Radschnellwege die Akzeptanz durch die Nutzer sichergestellt werden. Dazu gilt es zu berücksichtigen, welche Teilrouten heute bereits von vielen Fahrradfahrern genutzt werden und was deren Vor- und Nachteile sind. Aufschluss dabei können Radverkehrsflussmessungen sowie Befragungen der Bürger*innen liefern. Die Gruppe der Schüler*innen gilt es besonders zu beachten, weil durch den Wegfall der Hol- und Bringfahrten durch Eltern ein hohes Autoverkehrsaufkommen an vielen Orten reduziert werden könnte und darüber hinaus positive Erfahrungen mit dem Fahrradfahren prägend sind für eine lebenslange Fahrradaffinität</p>
<p><b>b) Für welche weiteren Radrouten in Oberursel schließen Sie die Lücken, um ein durchgängiges, sicheres Radfahren zu ermöglichen?</b></p>	<p>Ja, das steigert Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens</p>	<p>Durchgängige Fahrradwege sind unumgänglich für die Nutzung des Fahrrads nicht nur als Freizeitaktivität. Vor allem alltäglichen Dingen, wie Einkäufen oder der Weg zur Arbeit, würde das mehr Attraktivität und Sicherheit verschaffen. Besonders für die Jugendlichen unserer Stadt bedeuten durchgehende Fahrradwege mehr Unabhängigkeit in der Freizeitgestaltung und Bewegung auf dem gesamten Stadtgebiet.</p>

Die Fragen des ADFC Oberursel	Kurz	Klimaliste - Die Antworten
<p>c) Setzen Sie sich mit uns dafür ein, den Radschnellweg in Oberursel überall im Radschnellwegstandard auszubauen? - Insbesondere die notwendigen Breiten in den Bebauungsplänen am Bahnhof vor zu halten (4 m Radweg plus mindestens 2,5 m Fußweg)</p>	<p>Dort wo naturverträglich, gerne</p>	<p>Dort wo die Baumaßnahmen für einen komfortablen und breiten Fahrradweg naturverträglich (also ohne den Verlust von Waldrändern, Hecken und Biotopen) möglich ist, begrüßen wir die Stärkung des überregionalen Radschnellwegs.</p>
<p>d) Tempo 30 wurde in Oberursel in vielen Straßen erfolgreich aus Lärmschutzgründen eingeführt. Nicht nur die Anwohner*innen profitieren heute von den neuen Regelungen sondern auch der Radverkehr ist durch die Entschleunigung sicherer geworden. In welchen weiteren Straßen würden Sie Tempo 30 vorschlagen?</p>	<p>Ja, besonders auch für Familien</p>	<p>Uns ist es ein besonderes Anliegen, die Zufahrt zum Innenstadtbereich für Fahrradfahrer deutlich sicherer zu machen und in diesem Bereich nicht nur das Tempo zu drosseln, sondern vor allem Fahrradwege zu bauen. Es gilt hierbei auch in der Planung zu bedenken, dass viele Familien mit dem Fahrrad in die Stadt fahren und es an vielen Stellen zu Interessenskonflikten mit Fußgängern und Kindern auf den Bürgersteigen gibt (z. B. Freiligrathstr., Liebfrauenstr. oder Kumeliusstr.) Besonderen Handlungsbedarf in Bezug auf Fahrradfreundlichkeit und Sicherheit sehen wir in der Feldbergstraße, der Oberhöchstatterstraße, der Frankfurter Landstr., dem Zimmersmühlenweg und An den drei Hasen.</p>
<p>e) Unterstützen Sie uns darin die oben genannten fünf Punkte in Oberursel für eine Hauptroute Weißkirchen-Hohe Mark umzusetzen? Welche Punkte würden Sie nicht unterstützen und haben dafür möglicherweise eine bessere Lösung, die Sie uns bitte kurz schildern?</p>	<p>Ja, vor allem auch sicheres Queren der Lahnstraße</p>	<p>Da diese aufgezeigte Route in großen Teilen der Schülerroute entspricht, gilt es diesem Plan besonders Beachtung zu Schenken. Ein großes Problem ist die starke Nutzung der Route zu festen Zeiten, in denen dann die Breite des Radweges nicht ausreichend ist, um ihn sicher in beide Richtungen zu befahren. Die einzelnen von Ihnen dargestellten fehlenden Verbindungen sind plausibel und Details gilt es zu lösen.</p> <p>Ein wichtiger Aspekt und die größte Maßnahme ist sicherlich die Sicherheit bei der Überquerung der Lahnstraße. Ein Fahrradüberweg, der allen dort agierenden Interessensgruppen ausweicht, gilt es zu finden.</p>

Die Fragen des ADFC Oberursel	Kurz	Klimaliste - Die Antworten
Anmerkungen der Antwortenden		<p>herzlichen Dank für Ihre sehr fundierte und sehr ausführliche Befragung, die uns gefordert hat. Wir sind keine Expert*innen in Sachen Fahrradweg-Gestaltung, sehen aber die Stärkung des Fahrradverkehrs in Oberursel als einen der entscheidenden Bausteine der Verkehrswende an.</p> <p>Deswegen begrüßen wir Ihre sachkundigen Ideen, die wir im Folgenden der Einfachheit halber tabellarisch beantworten.</p> <p>In unserem vorletzten KlimaTalk zum Thema „Kinder und Jugendliche in Oberursel“ äußerte eine sehr junge Vertreterin der „Fridays for future“ als einen der Wünsche der heutigen Jugend für Oberursel: bessere Anbindung aller Stadtteile mit sicheren Radwegen, so dass Elternfahrten minimiert werden können!</p> <p>Gerne würden wir gemeinsam mit Ihnen an diesem Thema weiter arbeiten (egal ob wir ins Stadtparlament gewählt werden oder nicht).</p> <p>Wir hoffen auf einen konstruktiven weiterführenden gemeinsamen Austausch für ein zukunftsfähiges fahrradfreundliches Oberursel.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen Annegret Calmano, Dr. Claudia von Eisenhart Rothe</p>